

EADS-Aktionäre fordern »Sanierung«

Amsterdam. Wütende EADS-Aktionäre haben vom Management des Airbus-Mutterkonzerns am Freitag auf der Hauptversammlung in Amsterdam Auskunft über den weiteren »Sanierungskurs« gefordert. Die zweijährige Verspätung beim Bau des Großflugzeugs Airbus A380 und der schwache Dollar haben EADS im letzten Quartal 2006 einen Verlust von 768 Millionen Euro eingebracht. Die Zahlen für das erste Quartal 2007 will der europäische Flugzeug- und Rüstungskonzern erst nächste Woche veröffentlichen.

»Sanierung« bei Airbus heißt »Power-8«. Im Rahmen des Programms will der Konzern europaweit 10000 Stellen streichen, davon 2300 in Hamburg und 1400 an anderen deutschen Standorten. Mehrere Werke sollen ausgelagert und verkauft werden. Airbus-Arbeiter in Saint-Nazaire und Nantes setzten ihren Streik gegen die angekündigten Einschnitte am Freitag fort.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85739.eads-aktionäre-fordern-sanierung.html>